

Biotopname Kleiner Magerrasen südlich vom "Kirchmoor"		X		TK10 0 4 0 5 - 4 3 1 Biotop-Nr. 4 0 3 6 Anschluß in TK 	
Standort /Geologie Flachhang/Sand der Sander					
Naturraum Sternberger Seengebiet 4 0 3				Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 3 7	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Parchim		Gemeinde / Stadt Sternberg, Stadt		Bild-Nr. 0 6 8 9	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 02846				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG 1 GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
		Hauptcod.		Nebencode	
		Code T M S		T M D	
		% 8 8		1 2	
Vegetationseinheiten Ferkelkraut-Schafschwingel-Rasen, Quecken-Schafschwingel-Rasen					
Habitate + Strukturen		D H M D H F			
Beschreibung / Besonderheiten Auf einem flach nach NO geneigten Hang ist ein Schafschwingel-Rasen auf den mesotrophen, mäßig trockenen Sanden angesiedelt. Ferkelkraut ist zahlreich vertreten, ansonsten ist der beweidete Magerrasen als artenarm einzuschätzen. Kleinflächig führt Quecke zur Ruderalisierung. Bereichsweise ist der Schafschwingel-Rasen moosreich. Großflächig umgibt Extensivgrünland den Biotop.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
					keine Gefährdung X
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 4 3 1 - 4 0 3 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				g NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlental							
gestörter Boden																			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
g extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
					Verkehr					Gehölz					Gewerbe / Industrie				
					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
										Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Festuca ovina agg.			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Brachythecium rutabulum	Elytrigia repens	Hypochoeris radicata	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Conyza canadensis	<u>Filago minima</u>	Ornithopus perpusillus	Rumex acetosa
Trifolium arvense			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 07.02.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Dubbert		Foto: 1	Folgeseiten: 0